



Session 1:

„Vom Gelingen und vom Scheitern: Veränderungen in großen Systemen aktiv gestalten“

Begrüßungsrede:



Stefan Herzig ist Prorektor für Lehre und Studium der Universität zu Köln, Professor für Pharmakologie und Master of Medical Education. Er wurde 1995 mit dem Preis der Kultusministerin des Landes Schleswig-Holstein für besondere Leistungen in der Lehre ausgezeichnet.

Als Prorektor für Lehre und Studium steht er im ständigen Dialog mit den vielfältigen AkteurInnen der Hochschule, hält den Vorsitz zahlreicher Kommissionen zu Themen der Studienbelange und

Lehre und leitet Projekte zur Verbesserung der Studien(infra)struktur, zur Evaluation von Lehre und Studium sowie der Beratung von Studierenden. Die von Prorektor Herzig geleitete Qualitätsverbesserungsmaßnahme „Innovationen in der Lehre“ fördert zukunftsweisende, innovative Ideen und Lehrkonzepte an der gesamten Universität und über ein breites, inter- und transdisziplinäres Themenspektrum hinweg.

SPEAKER (in alphabetischer Reihenfolge):



Ansgar Büschges ist Professor für Tierphysiologie und Neurobiologie am Institut für Zoologie und amtierender Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Er ist promovierter Biologe und erforscht die neuronalen Grundlagen der Bewegungen von Tieren, ein Arbeitsgebiet, das nicht nur die Grundlagenforschung sondern auch in Kooperation mit Ingenieuren das Ziel der Verbesserung der Performance von Leistungen technischer Systeme befördert. „Wissenschaftler initiieren Wandel durch neue Ergebnisse. Hochschullehrer müssen

Erkenntnisgewinn in bestehende Wege der Wissensvermittlung integrieren. Ein Dekan muss fachübergreifend Forschung, Lehre und Organisation seiner Fakultät im Sinne einer positiven und erfolgreichen Entwicklung der Hochschule vorantreiben.“



Martin Mahler ist Director Information Management and Business Transformation beim Personaldienstleister Adecco Germany Holding. Er ist von Haus aus Informatiker und hat sich schon als Partner bei KPMG mit Themen wie Innovation und Wandel durch IT-getriebene Großprojekte beschäftigt. Schwerpunkt seiner aktuellen Tätigkeit ist, das international agierende Unternehmen auf die Herausforderungen der Digitalisierung vorzubereiten. Disruptive Geschäftsmodelle einzuführen ist für den Business-Coach vor allem eine Frage des Mitnehmens aller Beteiligten: „Die Geschwindigkeit und die Kompromisslosigkeit des Wandels fordern uns heraus; erfolgreiches Change Management ist ohne ein demokratisches Grundverständnis und Partizipation nicht denkbar.“



Andreas Niessen ist seit zehnjahren Schulleiter des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Pulheim, eine reformorientierte Schule mit besonderen Schwerpunkten in den Bereichen Inklusion, Ganztage und Individuelle Förderung. Er hat Musik an der Hochschule für Musik und Tanz sowie Geografie und Erziehungswissenschaften an der Universität Köln studiert. Nach dem Referendariat hat Andreas Niessen an zwei Gymnasien in Köln und Pulheim-Brauweiler gearbeitet, bevor er 2003 als stellvertretender Schulleiter an das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Pulheim wechselte. Seit 2008 arbeitet er mit im Schulverbund ‚Blick über Zaun‘ (BüZ) – einem Zusammenschluss reformorientierter Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet. Derzeit ist er Mitglied des Sprecherteams im BüZ. Veränderungsprozesse in Schule zu gestalten bedeutet für ihn einerseits, die Mitarbeitenden, SchülerInnen und Eltern einzubeziehen und andererseits sich zu vernetzen mit anderen Schulen. Beides dient dem Ziel, „meine Perspektiven zu erweitern und den Prozess der Veränderung als Gemeinschaftsaufgabe anzunehmen“.



Ulrich Wehrhöfer ist seit 2016 Abteilungsleiter Lehreraus- und -fortbildung, Individuelle Förderung, Weiterbildung, Internationales und Qualitätsanalyse im Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW. Er ist Gymnasiallehrer für Deutsch, Sozialwissenschaften und Geschichte und sammelte Erfahrungen in diversen bildungsnahen und bildungspolitischen Tätigkeiten, u.a. in der politischen Erwachsenenbildung. Von 2000 bis 2003 war er Leiter des Büros der Ministerin für Schule, Wissenschaft und Forschung NRW, die folgenden zwei Jahre Stellv. Abteilungsleiter in der Staatskanzlei NRW. 2005 bis 2015 verantwortete er als Leiter die Fachgruppe Lehrerbildung im Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW.